Die Verwaltung verweist auf den letzten diesbezüglichen Antrag der UWG-Fraktion vom 13.09.2018 (siehe hierzu F/2018/03629), woraufhin der Baubetriebshof die notwendigen Arbeiten in seinen Maßnahmenplan aufgenommen hat. In der Folge wurden durch den städtischen Baubetriebshof im genannten Bereich am 03. und 04.12.2018 umfängliche Schnitt- und Pflegearbeiten durchgeführt. Die dornentragenden Büsche wurden bis in den Bodenbereich entfernt. Die übrigen Büsche wurden lediglich einem Pflegeschnitt unterzogen, um keinen sogenannten Kahlschlag zu erzeugen. Nicht zuletzt wurde durch diese Vorgehensweise sichergestellt, dass in der kommenden Vegetationszeit auch den Vögeln entsprechende Brut- und Niststätten zur Verfügung stehen und überdies auch den Bienen und Insekten nicht die Nahrungsquellen gänzlich entzogen werden.

Am 21.01.2019 fand zusätzlich eine Nachbearbeitung hinsichtlich des Wurzelwerks statt. Eine vollkommene, bis ins Erdreich führende Entfernung der Wurzelreste war allerdings nicht möglich, da man ansonsten den ganzen Bereich hätte umpflügen müssen.

Bei der Inaugenscheinnahme durch den Leiter des städtischen Baubetriebshofes wurde festgestellt, dass sich aus den im Erdreich verbliebenen partiellen Wurzelresten einzelne Jungtriebe entwickelt haben. Diese stellen bei weitem aber keine Beeinträchtigungen dar, wie dies vor der Pflegemaßnahme der Fall war. Überdies wird der Baubetriebshof im Rahmen des nächsten turnusmäßigen Pflegeganges in diesem Bereich weitere Arbeiten vornehmen, um diese Nachwüchse einzudämmen.